Geset = Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

→ Nr. 16. →

(Nr. 9543.) Geseth, betreffend die Kosten für die in Folge des Reichsgesetzes vom 20. April 1892 bei der Führung des Handelsregisters vorkommenden Geschäfte. Bom 12. Juni 1892.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie, was folgt:

S. 1.

Für die in Folge des Neichsgesetzs, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, vom 20. April 1892 (Neichs-Gesetzbl. S. 477) bei der Führung des Handelsregisters vorkommenden Geschäfte werden Gebühren und Auslagen unter entsprechender Anwendung der für Aktiengesellschaften nach Maßzgabe der Verordnung vom 27. Januar 1862 (Gesetz-Samml. S. 33) beziehungsweise der Gesetz vom 10. März 1879 (Gesetz-Samml. S. 145) und vom 21. März 1882 (Gesetz-Samml. S. 129) geltenden Vorschriften erhoben. Hierbei sind die den Vorstand der Aktiengesellschaft betreffenden Vestimmungen auf die für die Gesellschaft mit beschränkter Haftung bestellten Geschäftsführer zu beziehen.

§. 2.

Dieses Gesetz tritt mit der Verkündigung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 12. Juni 1892.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. zu Eulenburg. v. Boetticher. Herrfurth. v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Heyden. Thielen. Bosse.

> Rebigirt im Bureau bes Staatsministeriums. Berlin, gebruckt in ber Reichsbruckerei.

Gefeg-Sammlung

sid Till

Ronigliden Prenfischen Staaten

Nr. 16. —

(Nr. 9548.) Geseg, betreffend die Kosten für die in Folge des Reichsgesegten vom 20. April 1892 bei der Führung des Handelbregisters vorlennnenden, Geschässe. Nom 12, Junt 1892.

Wilhelm, von Gottes Gnaben König von Preußen ze verardnen, unter Zustimmung der beiben Häuser bes Landtages Unserer Monarchie, was solge:

Hir die in Felge des Reichsgesetzt, betressend die Geselsschlen mit der schrieften Sastum, vom 20. April 1892 (Reichs-Gesehlt. S. 477) der der schrifter Haben was Kolender Beichberen und Führung des Habenschleren vorden Geschäfte werden Gebühren und Auslagen unter entsprechender Amwendung der sür-Afrieugesellschaften nach Masse gabe der Verordnung vom 27. Januar 1862 (Geseh-Samml. S. 33) beziehungsweise der Verordnung vom 10. März 1879 (Geseh-Samml. S. 33) beziehungsweise der Gesehe vom 10. März 1879 (Geseh-Samml. S. 145) und vom 21. Mürz 1882 (Geseh-Samml. S. 129) geltenden Vorscheisen erhoben Hierder zu beziehen sier die der Vorstand der Aktiemgesellschaft deressen geschen zur die der Korstand der Aktiemgesellschaft deressen geschlicher zu beziehen sier die des Gesellschaft mit beschriegen der Korsteilender zu beziehen

Dieses Geses tritt mit der Berhindigung in Krast. Urkundlich unter Unserer Höchstigenhändigen Unterschrift und beigedrindtern inigtieben Inseael.

Gegeben Reice Palais, den 12. Juni 1892.

(L. S.) Wilhelm

Br. zu Entenburg. v. Boetricher. Herrfurth. v. Schelling. Fibr v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Hepben. Thiesen. Bosse.

> Arbigier im Burcen des Staatsminsteriums. Berlin, gebrucke in der Reichsbruckerel